

Antrag auf Betriebsrente für Versicherte mit gesetzlichem Rentenanspruch.

- Bitte lesen Sie den Antrag sorgfältig durch, bevor Sie ihn in Druckschrift ausfüllen und eigenhändig unterschreiben. Für die Bearbeitung Ihres Antrags ist eine genaue und vollständige Beantwortung der nachfolgenden Fragen erforderlich. Bitte kreuzen Sie alle zutreffenden Angaben an und ergänzen Sie diese gegebenenfalls.
- Bitte achten Sie darauf, dass **Sie die Anlage 1 (Angaben zur Kranken- und Pflegeversicherung) ausfüllen und dem Antrag beilegen**. Ohne diese Angaben in Anlage 1 können wir Ihre Betriebsrente nicht auszahlen.
- Die Anlage 2 (Ergänzende Angaben des Arbeitgebers bei Erwerbsminderung)** müssen Sie **nur dann beifügen**,
 - wenn Sie eine **Rente wegen teilweiser oder voller Erwerbsminderung** erhalten**und**
 - bis zum Rentenbeginn bei einem Arbeitgeber beschäftigt waren, der Sie bei der VBL pflichtversichert hatte.**Sind diese beiden Punkte erfüllt, reichen Sie den Antrag bitte über Ihren Arbeitgeber ein. Ihr Arbeitgeber macht dann die ergänzenden Angaben in Anlage 2. **Wenn Sie eine Altersrente beantragen, müssen Sie Anlage 2 nicht beifügen.**
- Bitte senden Sie uns Ihre Unterlagen nur in Kopie und nicht im Original ein.** Die Unterlagen werden von uns archiviert und anschließend nach datenschutzrechtlichen Vorgaben vernichtet. **Wir senden keine Originalunterlagen zurück.**
- Wenn Sie während Ihrer Pflichtversicherung bei der VBL Mutterschutzzeiten vor dem Jahr 2012 zurückgelegt haben, können Sie die Berücksichtigung dieser Zeiten mit dem Vordruck L603 beantragen. Diesen Vordruck senden wir Ihnen gerne zu. Sie können den Vordruck aber auch auf unserer Internetseite www.vbl.de unter dem Stichwort „Mutterschutzzeiten“ herunterladen. Bitte stellen Sie keinen erneuten Antrag, wenn Sie bereits die Berücksichtigung Ihrer Mutterschutzzeiten vor 2012 beantragt haben.
- Hinweis zum Datenschutz.**
Die Angaben in diesem Antrag und die eingesandten Unterlagen werden zur Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen und zur Berechnung der Betriebsrente benötigt. Sie werden von der VBL ausschließlich für diesen Zweck unter Berücksichtigung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes verarbeitet und genutzt. Weitergehende Informationen zur Verarbeitung und zur automatisierten Entscheidung über Ihren Rentenanspruch erhalten Sie in den beigefügten Erläuterungen.

Stellen Sie Ihren Rentenanspruch über das Kundenportal Meine VBL.

Sie können Ihren Antrag auf Betriebsrente auch bequem und sicher online stellen. Der Online-Rentenanspruch bietet Ihnen viele Vorteile: Sie erhalten zahlreiche Hilfestellungen durch Hinweise, Erläuterungen und Plausibilitätsprüfungen. Sobald alle Daten vollständig erfasst sind, wird der Antrag elektronisch an die VBL übermittelt. Das spart Kosten und ermöglicht uns eine zeitnahe Bearbeitung Ihres Antrags. Registrieren können Sie sich jederzeit im Kundenportal unter www.meinevbl.de

Persönliche Angaben.

VBL-Versicherungsnummer

(z. B. aus dem Versicherungsnachweis ersichtlich)

Steuer-Identifikationsnummer

(siehe Erläuterungen Ziffer 2)

Sozialversicherungsnummer

(z. B. aus dem Rentenbescheid ersichtlich)

1 Adresse und Geburtsdatum.

Titel

Namenszusatz (z. B. von, de(l), auf der)

Name

Vorname(n)

Geburtsdatum (Tag | Monat | Jahr)

Geburtsname

Früher geführte Namen

Geburtsort

Straße

Hausnummer

c/o Adresszusatz/Zustellvermerk

Postleitzahl

Wohnort

Länderkennz.
(bei Auslandsadressen)

Telefon tagsüber (für Rückfragen)

2 Bankverbindung.

Für die Auszahlung ist die Angabe eines Girokontos erforderlich. **Geben Sie Ihr eigenes Konto oder das eines Empfangsbevollmächtigten im Inland an.**

Die Rente wird vom Rentenservice der Deutschen Post AG überwiesen. Nach Einführung des einheitlichen Zahlungsverkehrsraums (SEPA) zahlt der Rentenservice der Deutschen Post AG Renten nur noch über SEPA-Überweisungen aus. Deshalb benötigen wir IBAN und BIC.

IBAN (max. 34 Stellen)

BIC (8 oder 11 Stellen)

IBAN und BIC finden Sie auf Ihren Kontoauszügen oder erhalten Sie von Ihrer kontoführenden Bank.

Name Kontoinhaber(in), falls abweichend von der/dem Rentenberechtigten

Geldinstitut (Name, Ort)

Antragstellung durch Dritte.

3 Antragstellung durch andere Personen.

Der Antrag wird in Vertretung der/des Versicherten gestellt von

Zutreffendes bitte ankreuzen und gegebenenfalls ergänzen.

Frau

Herr

Bevollmächtigten
(Bitte Vollmacht beifügen.)

Betreuer
(Bitte Betreuerausweis, Bestallungsurkunde beifügen.)

Titel

Namenszusatz (z. B. von, de(l), auf der)

Name

Vorname(n)

Straße

Hausnummer

c/o Adresszusatz/Zustellvermerk

Postleitzahl

Wohnort

Postfach

Aktenzeichen

Telefon tagsüber (für Rückfragen)

4 Antragstellung durch Sozialverbände/Organisationen.

Der Antrag wird in Vertretung der/des Versicherten gestellt von

Name (z. B. VdK, Verdi, Betreuungsvereine)

Aktenzeichen

Straße

Hausnummer

Postleitzahl

Wohnort

Postfach

Telefon tagsüber (für Rückfragen)

Bitte Vollmacht bzw. Betreuungsurkunde beifügen.

Blatt 2 des Antrags auf Betriebsrente für Versicherte mit gesetzlichem Rentenanspruch.

VBL-Versicherungsnummer

(z. B. aus dem Versicherungsnachweis ersichtlich)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Angaben zur Versicherung.

5.1 Erhalten Sie Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung (z. B. Deutsche Rentenversicherung Bund)? ja nein Falls nein, fügen Sie bitte den Ablehnungsbescheid bzw. den Bescheid über die Versagung der gesetzlichen Rente bei.

5.2 Gezahlt wird eine (siehe Erläuterungen Ziffer 3.1)

- Altersrente
 Rente wegen Erwerbsminderung

5.3 Rentenbeginn

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 (siehe Erläuterungen Ziffer 3.1)
 Tag | Monat | Jahr

6 Steht der Versicherungsfall im Zusammenhang mit einer Schädigung, die von einem Dritten (z. B. bei einem Verkehrsunfall, Arbeitsunfall, Behandlungsfehler) verursacht worden ist? ja nein Falls ja:
Zeitpunkt der Schädigung

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Tag | Monat | Jahr

7.1 Waren Sie bei einer anderen Zusatzversorgungseinrichtung (ZVE) versichert? ja nein

Bitte tragen Sie die zutreffende Kennziffer der ZVE ein.

Die ZVE, die mit uns ein Überleitungsabkommen haben, finden Sie in den Erläuterungen unter Ziffer 4.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 Zeitraum

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 Tag | Monat | Jahr

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 Tag | Monat | Jahr

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 Zeitraum

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 Tag | Monat | Jahr

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 Tag | Monat | Jahr

7.2 Wird von einer anderen ZVE eine Rente gezahlt oder ist eine Rente beantragt worden? ja nein ab

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 Tag | Monat | Jahr

7.3 Sind die Beiträge erstattet worden? ja nein

Angaben zur gesetzlichen Kranken-/Pflegeversicherung.

8.1 Sind Sie Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse? ja nein Bitte füllen Sie in jedem Fall die Anlage 1 zur Krankenversicherung der Rentner aus.

8.2 Erhalten Sie von Ihrer Krankenkasse für die Zeit nach dem Beginn der Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung Krankengeld? ja nein (siehe Erläuterungen Ziffer 5)

vom

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 Tag | Monat | Jahr bis

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 Tag | Monat | Jahr

8.3 Haben oder hatten Sie ein Kind, Stiefkind oder Pflegekind? (Das heutige Alter des Kindes ist hier ohne Bedeutung.) ja nein Bitte entsprechenden Nachweis beifügen (siehe Erläuterungen Ziffer 6).

Ich erkläre ausdrücklich, dass ich

- a) die Angaben richtig und vollständig gemacht habe,
- b) mit der Überweisung der Betriebsrente **in Höhe der als Vorschuss auf die Rente gezahlten Bezüge** an meinen letzten Arbeitgeber einverstanden bin (vergleiche Ergänzende Angaben des Arbeitgebers bei Erwerbsminderung),
- c) mich verpflichte, dem **Rentenservice der Deutschen Post AG oder einer Filiale der Deutschen Post AG** unverzüglich jede Änderung der Adresse oder des Kontos mitzuteilen und überzahlte Beträge an die Deutsche Post AG zurückzuzahlen. Dazu beauftrage ich das jeweils kontoführende Geldinstitut mit Wirkung auch meinen Erben gegenüber, überzahlte Beträge an die Deutsche Post AG zurückzuzahlen, soweit das Guthaben ausreicht. Soweit dieses nicht oder nicht vollständig ausreicht, beauftrage ich das jeweils kontoführende Geldinstitut, auch mit Wirkung für meine Erben, der Deutschen Post AG/ der VBL Namen und Anschrift der Personen, die über den Betrag verfügt haben, und den etwaigen neuen Kontoinhaber zu benennen. Insoweit entbinde ich das kontoführende Geldinstitut von seinen vertraglichen Verschwiegenheits- und Geheimhaltungspflichten, insbesondere vom Bankgeheimnis.

Mir ist bekannt, dass ich **verpflichtet** bin, die VBL unverzüglich zu benachrichtigen, wenn nach der Antragstellung Änderungen eintreten, die den Rentenanspruch nach Grund oder Höhe berühren.

Dies ist zum Beispiel dann der Fall, wenn

- die Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung wegfällt oder wenn die Rente erstmalig gewährt oder neu festgesetzt wird (auch wenn sich der Zahlbetrag durch die Neufestsetzung nicht ändert),
- ich bis zur Erreichung der Regelaltersgrenze Einkünfte aus einem Arbeitsverhältnis oder Dienstverhältnis oder aus einer selbstständigen Tätigkeit habe,
- ich Krankengeld aus der gesetzlichen Krankenversicherung erhalte.

Wenn solche Änderungen eintreten, werde ich dadurch etwa überzahlte Rentenbeträge zurückzahlen.

Weitere Informationen zu Ihren Anzeigepflichten übersenden wir Ihnen mit der Rentenmitteilung.

Ort, Datum	Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, dass

die VBL die Höhe und die Anpassung meiner Betriebsrente an das von mir angegebene Bankinstitut übermittelt. Dies gilt auch für die Höhe der an die gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung geleisteten Beiträge, soweit sie anfallen. Die Bank weist die Daten zu meiner Information monatlich im Verwendungszweck des Kontoauszugs aus. Ich erhalte auf diesem Weg papierlos, umweltschonend und aktuell jede Änderung über den Kontoauszug. Die direkte Zustellung der jährlichen Anpassungsmitteilung zur Erhöhung der Betriebsrente entfällt damit.

Die Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft gegenüber der VBL widerrufen werden. Ihren Widerruf können Sie schriftlich, per E-Mail oder über das Portal Meine VBL an uns richten. Wenn Sie nicht einwilligen oder die Einwilligung später widerrufen, erhalten Sie jährlich die Anpassungsmitteilung, mit Ihren Beiträgen zur Kranken- und Pflegeversicherung, direkt von der VBL.

Ort, Datum	Unterschrift

Dem Antrag ist beizufügen.

- Rentenbescheid **mit den erforderlichen Anlagen** (siehe Erläuterungen 3.2)
- Anlage 1
(Angaben zur Kranken- und Pflegeversicherung)
- Anlage 2 (Ergänzende Angaben des Arbeitgebers bei Erwerbsminderung)
Bei einem Antrag auf Altersrente nicht erforderlich.
- Bescheinigung der Krankenkasse über die Höhe des Brutto-krankengelds (nur wenn Punkt 8.2 mit „ja“ beantwortet ist).

Sonstige Anlagen:

Wichtiger Hinweis.

Bitte senden Sie uns Ihre Unterlagen nur in Kopie und nicht im Original ein. Die Unterlagen werden von uns elektronisch archiviert und anschließend nach datenschutzrechtlichen Vorgaben vernichtet. Wir senden keine Originalunterlagen zurück.

Um eine schnelle elektronische Verarbeitung Ihrer Unterlagen zu gewährleisten, heften, klammern oder kleben Sie Ihre Unterlagen bitte nicht zusammen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.